Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Energie

Behörde für Umwelt und Energie, Neuenfelder Straße 19, D – 21109 Hamburg

Bezirksversammlung Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung Altona
Bezirksversammlung Eimsbüttel
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bezirksversammlung Wandsbek
Bezirksversammlung Bergedorf
Bezirksversammlung Harburg

nachrichtlich:
Finanzbehörde

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksamt Altona
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksamt Harburg

Amt für Umweltschutz
Abfallwirtschaft, Saubere Stadt

Neuenfelder Straße 19
D - 21109 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 40 – 4247 Zentrale 428.28 - 0
Telefax 040 - 4 27 31 – 0681
[redacted] Töner
Zimmer G 01.323
E-Mail [redacted]

7. Dezember 2018

Fortschreibung des Wegereinigungsverzeichnisses 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wegereinigungsverzeichnis (WRV) – Teil A - regelt, an welchen öffentlichen Wegen die Stadtreinigung Hamburg (SRH) im Rahmen des öffentlichen Reinigungsdienstes Gehwege und gleichgestellte Anlagen reinigt. Auch die Reinigungshäufigkeit und damit die Höhe der von den Anliegerinnen und Anliegern für die Gehwegreinigung zu entrichtende Gebühr werden im WRV – Teil A - festgelegt. Die Reinigungshäufigkeiten der steuerfinanzierten Fahrbahnreinigung sind im WRV – neuer Teil B – verzeichnet.

Die Behörde für Umwelt und Energie ist ermächtigt, das WRV im Einvernehmen mit den Bezirksversammlungen der jeweils örtlich zuständigen Bezirksämter durch Rechtsverordnung fortzuschreiben (§ 32 Abs. 4 des Hamburgischen Wegegesetzes [HWG] in Verbindung mit § 3 der Wegereinigungsverordnung in der Fassung vom 12.12.2017, HmbGVBl. S. 465).

Das Einvernehmen gilt als erteilt, soweit der Behörde nicht innerhalb von zwei Monaten nach Übersendung eines Verordnungstextes ein Widerspruch der Bezirksversammlung eines ört-

lich zuständigen Bezirksamts gegen bestimmte Regelungen des Entwurfs zugeht.

Ich bitte deshalb um ein Votum der Bezirksversammlung zu dem anliegenden Entwurf der Änderungsverordnung **bis zum 15. Februar 2019.** Das WRV soll zum 01. April 2019 in Kraft treten. Für die Fahrbahnreinigung sind keine Änderungen beantragt.

Es wird darum gebeten, die betroffenen Gremien vor Ort in geeigneter Weise mit in den Abstimmungsprozess einzubeziehen. In der beigefügten EXCEL-Tabelle werden die einzelnen Änderungsvorschläge kurz begründet.

Für die Entscheidung zur Einbeziehung von Wegen in den öffentlichen Reinigungsdienst werden typische Kriterien herangezogen, die die Notwendigkeit einer Reinigung durch die SRH beeinflussen. Dies sind z.B. der Ausbauzustand der Wege, das Verkehrsaufkommen, die Art der Bebauung, die Nutzung angrenzender Grundstücke sowie sonstige Faktoren (z.B. Schulen, Freizeiteinrichtungen in der Nachbarschaft), die den Verschmutzungsgrad des Weges beeinflussen können.

Unter Berücksichtigung dieser Kriterien ist abzuwägen, ob die Reinigung durch die Anliegerinnen und Anlieger gewährleistet werden kann oder nicht. Dies geschieht unabhängig davon, ob einzelne Anliegerinnen und Anlieger gewillt sind, die vor ihren Grundstücken liegenden Gehwege bedarfsgerecht zu reinigen. Auch für die Reinigungshäufigkeit werden bestimmte Kriterien, wie z.B. Gehwegbreite, vorhandene Sandstreifen, Anzahl von Bäumen, herangezogen.

Damit der organisatorische und finanzielle Aufwand des öffentlichen Reinigungsdienstes tragbar ist, bestimmt § 32 Absatz 3 HWG darüber hinaus, dass im Interesse der Wirtschaftlichkeit und der betrieblichen Belange der SRH die Schaffung zusammenhängender Reinigungsgebiete anzustreben ist.

Das Hamburgische Verfassungsgericht hat die hier zugrunde gelegten Kriterien in seinem Urteil zur Prüfung der Verfassungsgemäßheit des § 32 Absatz 3 (früher Absatz 2) HWG (HVerfG 1/81) als verfassungskonform anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted] Töner

Anlagen

1. Entwurf der Vierzehnten Verordnung zur Änderung der Wegereinigungsverordnung
2. Übersicht Änderungsvorschläge

Vierzehnte Verordnung
zur Änderung der Wegereinigungsverordnung

Vom.....

Auf Grund von § 32 Absatz 4 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83), zuletzt geändert am 28. November 2017 (HmbGVBl. S. 361), und § 3 der Wegereinigungsverordnung vom 2. März 2004 (HmbGVBl. S.124, 200), zuletzt geändert am 12. Dezember 2017 (HmbGVBl., S. 465), wird verordnet:

§ 1

Die Anlage zu § 1 (Wegereinigungsverzeichnis) der Wegereinigungsverordnung wird wie folgt geändert:

1. Die folgenden Eintragungen werden gestrichen:

An der Kunsthalle	**002**	Hamburg-Mitte

2. Die Eintragungen zu nachstehenden Wegenamen erhalten folgende Fassung:

Alter Postweg		Harburg
von Am Schwarzenberg-Campus		
bis einschließlich Nr.28	**001**	
von ausschließlich Nr.28		
bis Petersweg	**003**	
von Petersweg		
bis Nobléestraße	**005**	
von Nobléestraße		
bis Grumbrechtstraße		
beide Seiten	**003**	
von gegenüber Nobléestraße		
bis Baustraße	**005**	
von Baustraße		
bis Gazertstraße	**003**	
von Gazertstaße		
bis Am Schwarzenberg-Campus	**001**	
Bahnhofspassage	**6+S**	Hamburg-Mitte
Berta-Kröger-Platz	**6+S**	Hamburg-Mitte
Bleichertwiete	**002**	Bergedorf
Brookstraße	**002**	Bergedorf

Drosselstraße		Hamburg-Nord
von Schwalbenstraße		
bis Hufnerstraße	**006**	
von Massaquoipassage		
bis Starstraße	**006**	
von Starstraße		
bis Steilshooper Straße	**005**	
sonst	**002**	
Fährstraße		Hamburg-Mitte
von Georg-Wilhelm-Straße		
bis Veringstraße,		
beide Seiten	**003**	
von Veringstraße		
bis Mokrystraße,		
beide Seiten	**6+S**	
von Mokrystraße		
bis Heinrich-Gross-Straße,		
beide Seiten	**003**	
sonst	**001**	
Georg-Wilhelm-Straße		Hamburg-Mitte
von Hauländer Weg		
bis Kurdamm	**001**	
von Kurdamm		
bis Mengestraße	**002**	
von Mengestraße		
bis Fährstraße,		
beide Seiten	**003**	
von Fährstraße		
bis Vogelhüttendeich,		
beide Seiten	**6+S**	
von Vogelhüttendeich		
bis Ernst-August-Kanal,		
beide Seiten	**003**	
von Ernst-August-Kanal		
bis Harburger Chaussee,		
beide Seiten	**001**	
Gertrud-von-Thaden-Platz	**6+S**	Hamburg-Mitte
Hassestraße	**002**	Bergedorf
Heimfelder Straße		Harburg
von Alter Postweg		
bis An der Rennkoppel	**005**	
von An der Rennkoppel		
bis Milchgrund	**001**	
von Lohmannsweg		
bis Thörlstraße	**001**	
von Thörlstraße		
bis Alter Postweg	**005**	

Heußweg		Eimsbüttel
von Stellinger Weg		
bis Osterstrasse		
beide Seiten		
ausschl. Stichstrasse	**006**	
von Osterstrasse		
bis Sillemstrasse		
beide Seiten	**005**	
sonst	**002**	
Julius-Ertel-Straße		Hamburg-Mitte
von Sanitasstraße		
bis Veringstraße	**6+S**	
beide Seiten		
sonst	**005**	
Julius-Kobler-Weg	**005**	Hamburg-Mitte
Koreastraße		Hamburg-Mitte
von Poggenmühle		
bis Busanbrücke		
beiden Seiten	**002**	
Krusestraße		Bergedorf
von Ladenbeker Weg		
bis Bergedorfer Straße,		
von Bergedorfer Straße		
bis Verbindungsweg Untere Bergkoppel	**001**	
Krüsistraße		Hamburg-Nord
von Fuhlsbüttler Straße		
bis Massaquoipassage		
beide Seiten	**006**	
sonst	**002**	
Minnerweg	**001**	Harburg
von Grünanlage bei Rehrstieg Nr.91		
bis Minnerstieg,		
beide Seiten 001		
Münzstrasse		Hamburg-Mitte
von Altmannbrücke		
bis Hühnerposten		
beide Seiten	**005**	
sonst	**002**	
Nobléestraße	**003**	Harburg
Osterstrasse		Eimsbüttel
von Bismarckstrasse		
bis Emilienstrasse		
beide Seiten	**005**	
von Emilienstrasse		
bis Methfesselstrasse		
beide Seiten	**006**	

Pestalozzistraße		Hamburg-Nord
beide Seiten	**002**	
Repsoldstrasse		Hamburg-Mitte
von Kurt-Schumacher-Allee		
bis Norderstrasse		
beide Seiten	**005**	
sonst	**002**	
Sternschanze		Altona
von Schanzenstraße		
bis 1. Kehre,		
beide Seiten	**006+S**	
sonst	**002**	
Soltaustraße	**002**	Bergedorf
Stübenplatz	**6+S**	Hamburg-Mitte
Veddeler Straße		Hamburg-Mitte
von Harburger Chaussee		
bis Ortsteilgrenze,		
beide Seiten	**001**	
sonst	**002**	
Veringstraße		Hamburg-Mitte
von Kehre (Haus. Nr. 6)		
bis Mannesallee		
beide Seiten	**6+S**	
von Mannesallee		
bis Veringweg		
beide Seiten	**005**	
von Veringweg		
bis Bonifatiusstraße		
beide Seiten	**003**	
sonst	**002**	
Vogelhüttendeich		Hamburg-Mitte
von Reiherstieg-Hauptdeich,		
bis Mokrystraße,		
beide Seiten	**002**	
von Mokrystraße		
bis Georg-Wilhelm-Straße		
beide Seiten	**6+S**	
von Georg-Wilhelm-Straße		
bis Zeidlerstraße,		
beide Seiten	**005**	
von Zeidlerstraße,		
bis Aßmannkanal		
beide Seiten	**003**	

3. Die nachstehenden Einträge werden an der durch das Alphabet bestimmten Stelle eingefügt:

Am Gleisdreieck	**001**	Bergedorf

Bauwiesenstraße von Rotenhäuser Straße bis einschließlich Nr.23 beide Seiten	**001**	Hamburg-Mitte
Gert-Schwämmle-Weg	**001**	Hamburg-Mitte
Glasbläserhöfe	**001**	Bergedorf
Massaquoipassage von Krüsistraße bis Drosselstraße beide Seiten	**003**	Hamburg-Nord
Mittlerer Landweg von Am Gleisdreieck bis S-Bahnhof	**001**	Bergedorf

§ 2

Diese Verordnung tritt am …….in Kraft.

Hamburg, den .....

Die Behörde für Umwelt und Energie

Übersicht der Fälle je Bezirksamtbereich

SRH Region	Anzahl der Fälle			
	neu	streich	änder	Σ
Region Mitte	0	0	10	10
Region West	0	0	2	2
Region Ost Rahlau	0	0	0	0
Region Ost Volksdorf	0	0	0	0
Region Süd Harburg	2	0	14	16
Region Süd Bergedorf	3	0	5	8
FHH gesamt	**5**	**0**	**31**	**36**

Zusammenfassung Änderungsanträge zum WRV für 2011 - nach SRH-Regionen

hier: Zusammenstellung der Änderungsfälle nach Region und Bezirksamtsbereich

SRH Region	Fälle nach Bezirksamtsbereichen							
	HH-Mitte	Altona	Eimsb.	HH-Nord	Wandsb.	Bergedf.	Harb.	Σ
Mitte	5	1	0	4	0	0	0	10
West	0	0	2	0	0	0	0	2
Ost	0	0	0	0	0	0	0	0
Süd	12	0	0	0	0	8	4	24
Gesamt	**17**	**1**	**2**	**4**	**0**	**8**	**4**	**36**

Datum: 18.12.2018

Doc.: Anlage 2_BUE-Liste_Fhh_WRV 2019_a.xlsb Nach BA Bereich

Region Mitte

bisherige Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	neue Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt	Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungs-ergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder
												0	0	10
Drosselstraße von Schwalbenstraße bis Hufnerstraße von Krüsistraße bis Starstraße von Starstraße bis Steilshooper Straße sonst	 **006** **006** **005** **002**	Hamburg-Nord	**Drosselstraße** von Schwalbenstraße bis Hufnerstraße von Massaquoipassage bis Starstraße von Starstraße bis Steilshooper Straße sonst	 **006** **006** **005** **002**	Hamburg-Nord					Redaktionelle Änderung - Teilweise Umgestaltung/Umbenennung von Krüsistraße in Massaquoipassage	Aufgrund redaktioneller Änderung keine Abstimmung erforderlich.			**X**
Koreastraße von Poggenmühlenstraße bis Shanghaiallee beide Seiten	 **002**	Mitte	**Koreastraße** von Poggenmühle bis Busanbrücke beiden Seiten	 **002**	Mitte					Redaktionelle Änderung / Abschnitt von Shanghaiallee bis Busanbrücke Neuaufnahme zum 01.04.	Aufgrund redaktioneller Änderung keine Abstimmung erforderlich.			**X**
			Massaquoipassage von Krüsistraße bis Drosselstraße beide Seiten	 **003**	Hamburg-Nord					Redaktionelle Änderung - Teilweise Umgestaltung/Umbenennung von Krüsistraße in Massaquoipassage	Aufgrund redaktioneller Änderung keine Abstimmung erforderlich.			**X**
Pestalozzistraße von Fuhlsbüttler Straße bis Krüsistraße beide Seiten sonst	 **006** **002**	Hamburg-Nord	**Pestalozzistraße** beide Seiten	 **002**	Hamburg-Nord					Redaktionelle Änderung im Zusammenhang mit Krüsistr. Ehemals Teilstück Pestalozzistr. ist	Aufgrund redaktioneller Änderung keine Abstimmung erforderlich.			**X**
Krüsistraße von Pestalozzistraße bis Drosselstraße sonst	 **005** **002**	Hamburg-Nord	**Krüsistraße** von Fuhlsbüttler Straße bis Massaquoipassage beide Seiten sonst	 **006** **002**	Hamburg-Nord					Redaktionelle Änderung - Teilweise Umgestaltung/Umbenennung von Krüsistraße in Massaquoipassage	Aufgrund redaktioneller Änderung keine Abstimmung erforderlich.			**X**
An der Kunsthalle	**002**	Mitte								Redaktionelle Änderung - Die Wegefläche wird gestrichen werden, da sich diese auf einer nicht gewidmeten Privatfläche der Öffentlichkeit zur Benutzung befindet. Die Frontmeter werden zukünftig über den Glockengießerwall abgerechnet	Aufgrund redaktioneller Änderung keine Abstimmung erforderlich.			**X**
Sternschanze von Schanzenstraße bis 1. Kehre, beide Seiten sonst	 **005** **002**	Altona	**Sternschanze** von Schanzenstraße bis 1. Kehre, beide Seiten sonst	 **006+S** **002**	Altona	2.340	6.570	0	8.910	Ca. 60 000 Menschen nutzen den Schanzenbahnhof täglich (Quelle HVV). Durch die unmittelbare Nähe zum Schanzenpark sowie die Verbindungsfunktion zwischen Messe, Bahnhof und Schanzenpark ist diese Strasse einem besonderen Verschmutzungsdruck ausgesetzt. Es treten hier leichte bis starke Verschmutzung durch Konsummüll aber auch diverse andere	In der Koordinierungsrunde am 27.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt.			**X**
Julius-Kobler-Weg	**002**	Mitte	**Julius-Kobler-Weg**	**005**	Mitte	110	110	0	220	Die Situation der Sauberkeit im erweiterten Umfeld des Drob Inn hat in diesem Sommer ein neues Ausmaß angenommen. Außerdem hat der Julius-Kobler-Weg nach dem Ausbau des Münzviertels (Bibliothek incl. Partylocation, mehrere Hotels, Bürokomplexe) als Verbindungsweg zum Hauptbahnhof enorm an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund ist es notwendig, die Reinigungsfrequenzen anzuheben.	Runder Tisch Drob Inn 11.09.2018			**X**
Münzstrasse	**002**	Mitte	**Münzstrasse** von Altmannbrücke bis Hühnerposten beide Seiten sonst	 **005** **002**	Mitte	117	117	0	234	mischen sich Trinkergruppen, die vom Hauptbahnhof verdrängt worden sind. Diese Kombination führt auf den Flächen vor dem Drob Inn aber insbesondere im Umfeld dieser Flächen zu Vermüllungen, Verschmutzungen und hygienischen Mißständen (Fäkalien, Pinkelecken und Spritzen), die in dieser Form nicht mehr tolerierbar sind. Außerdem hat dieser Abschnitt der Münzstrasse als Verbindungsweg zu den Bürogebäuden und Hotels enorm an Bedeutung gewonnen. Die SRH beantragt die Anhebung der Reinigungsfrequenz auf 5 x wöchentlich, um den Sauberkeitszustand und die hygienischen Mißstände dauerhaft	Runder Tisch Drob Inn 11.09.2018			**X**
Repsoldstrasse	**002**	Mitte	**Repsoldstrasse** von Kurt-Schumacher-Allee bis Norderstrasse beide Seiten sonst	 **005** **002**	Mitte	220	150	0	370	Die Einrichtung Drob Inn zieht die betreffende Szene aus ganz Hamburg an. Hierunter mischen sich Trinkergruppen, die vom Hauptbahnhof verdrängt worden sind. Diese Kombination führt auf den Flächen vor dem Drob Inn aber insbesondere im Umfeld dieser Flächen zu Vermüllungen, Verschmutzungen und hygienischen Mißständen (Fäkalien, Pinkelecken und Spritzen), die in dieser Form nicht mehr tolerierbar sind. Die SRH beantragt die Anhebung der Reinigungsfrequenz auf 5 x wöchentlich, um den Sauberkeitszustand und die hygienischen Mißstände dauerhaft und nachhaltig verbessern zu können.	Runder Tisch Drob Inn 11.09.2018			**X**
						2.787	**6.947**	**0**	**9.734**					

Gebühr	FHH-Erstattung		Summe
2.787	6.947		9.734
28,63%	71,37%		100,00%

Änderungsanträge zum Wegereinigungsverzeichnis / 2011

Region West

bisherige Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	neue Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt	Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungs-ergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder
												0	0	2
Osterstrasse	**005**	Eimsbüttel	**Osterstrasse**		Eimsbüttel	1.338	7	295	1.640	Die Osterstraße ist Eimsbüttels zentrale Einkaufs- und Erlebnisstraße und unterliegt einer straken Frequnetierung. In jedem Gebäude des betroffenen Abschnittes existiert mindestens ein Geschäft oder Gastronomiebetrieb. Bislang wird der Abschnitt montags bis freitags gereinigt, samstags sorgt ein sog. Kümmerer zusätzlich für den Erhalt der Sauberkeit.. Wegen der starken Nutzung des betroffenen Abschnittes wird hier eine sechste Reinigung in der Woche als erforderlich angesehen, um einen höhren Sauberkeitszustand zu erzielen und damit die Aufenthaltsqualität für alle Interessensgruppen zu gewährleisten.				X
			von Bismarckstrasse											
			bis Emilienstrasse											
			beide Seiten	**005**										
			von Emilienstrasse											
			bis Methfesselstrasse											
			beide Seiten	**006**										
Heußweg		Eimsbüttel	**Heußweg**		Eimsbüttel	244	0	6	250	Der betroffene Abschnitt des Heußwegs unterliegt derselben Infrastruktur und Frequentierung wie die Osterstraße. Daher wird auch hier eine Erhöhung der Reinigungsfrequenz befürwortet.				X
von Stellinger Weg			von Stellinger Weg											
bis Sillemstraße	**005**		bis Osterstrasse											
von Tornquiststraße			beide Seiten											
bis einschl. Haus Nr. 48	**005**		ausschl. Stichstrasse	**006**										
ausschl. Stichstraße			von Osterstrasse											
sonst	**002**		bis Sillemstrasse											
			beide Seiten	**005**										
			sonst	**002**										
						1.582	**7**	**301**	**1.890**					

Gebühr	FHH-Erstattung		Summe
1.582	308		1.890
83,70%	16,30%		100,00%

Region Süd-Harburg

bisherige Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	neue Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt	Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungsergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder		redakt	zu	ab
												2	0	14	0	0	16	0
Minnerweg von Rehrstieg bis Minnerstieg, beide Seiten	**001**	Harburg	**Minnerweg** von Grünanlage bei Rehrstieg Nr.91 bis Minnerstieg, beide Seiten	**001**	Harburg	315	0	31	346	Mäßig viel Zu- und Abgangsverkehr zur Stadtteilschule Quellmoor und zur Kita. Außerdem nutzen Hundebesitzer den Weg für die Gassirunde. Es liegen lose Verpackungsabfälle, Zigarettenkippen und Laub auf dem Boden, in den Büschen und auf der Wiese. Über den Minnerweg gab es seit Jahren Beschwerden wegen des schlechten Reinigungszustandes. Nach einer Eingabe vom Bezirksamt H/MR11 durch Herrn Braun, wurde der Minnerweg von Rehrstieg bis Minnerstieg zum 01.04.2014 ins WRV aufgenommen. Im April 2017 bat die gleiche Abteilung um Prüfung, ob auch der Westliche Abschnitt aufgenommen werden kann. Da beide Abschnitte gleichermaßen von Fußgängern frequentiert werden und die Beschaffenheit ähnlich ist, reichen wir nun den westlichen Abschnitt von der Grünanlage bei Rehrstieg Nr.91 bis Rehrstieg ein, um auch dort eine verbesserte Sauberkeit zu erzielen. Dieser Abschnitt des Minnerweges ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung. Die Wohnungsbaugesellschaften kommen ihrer Reinigungsverpflichtung nicht immer ausreichend nach.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt.			**x**			**x**	
Alter Postweg von gegenüber Gazertstraße bis Grumbrechtstraße, beide Seiten sonst	 **002** **001**	Harburg	**Alter Postweg** von Am Schwarzenberg-Campus bis einschließlich Nr.28 von ausschließlich Nr.28 bis Petersweg von Petersweg bis Nobléestraße von Nobléestraße bis Grumbrechtstraße beide Seiten von gegenüber Nobléestraße bis Baustraße von Baustraße bis Gazertstraße von Gazertstaße bis Am Schwarzenberg-Campus	 **001** **003** **005** **003** **005** **003** **001**	Harburg	1.325	0	242	1.567	Im Alten Postweg gibt es viel Zu-und Abgangsverkehr durch den S-Bahnhof Heimfeld, die Schule Friedrich-Ebert-Gymnasium, die Schule Grumbrechtstraße und verschiedene Geschäfte. Vor der Pauluskirche ist ein Trinkertreff. Im gesamten Bereich liegen überwiegend Verpackungsmüll und Coffee to go Becher rum. Sperrmüll wird in den Begleitgrünflächen abgestellt. Die wöchentlich 2-malige Reinigung reicht nicht mehr aus. Beschwerden und Hotline-Meldungen stiegen an. Das Team führte zusätzliche Reinigungen durch und ist mittlerweile täglich am Bahnhof Heimfeld und Umfeld, um die Sauberkeit zu erhalten. Darum soll die Reinigungsfrequenz für den Bahnhofsbereich auf 005 angehoben werden. Die Abschnitte von ausschließlich Nr. 28 bis Nobléestraße und von Baustraße bis Gazertstraße reichen wir in der Gebührenklasse 003 ein. Bei Bedarf werden wir für die nächste Fortschreibung die 005 vorschlagen. Die Mischverkehrsfläche wird für die Gebührenklasse 003 vorgeschlagen. Höhe Grumbrechtstaße wurde eine Stichstraße gebaut, die zum Alten Postweg gehört, aber nicht in die Reinigung aufgenommen werden soll. Daher haben wir die Abschnitte "von Gazertstraße bis Am Schwarzenberg-Campus" und "von Am Schwarzenberg-Campus bis einschließlich Nr.28" in den Text aufgenommen. Dieser lautete vorher "sonst 001". Der Alte Posweg ist von mehrgeschossigen Altbauhäusern, einer Schule, einer Kirche und dem S-Bahnhof Heimfeld geprägt. Die Eigentümer wohnen meistens nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. In dieser Sitzung wurde der S-Bahnhof Heimfeld und das Umfeld,von einem Teilnehmer als verschmutzt gemeldet. S. Protokoll			**x**			**x**	
Heimfelder Straße von Alter Postweg bis An der Rennkoppel von Thörlstraße bis Alter Postweg von An der Rennkoppel bis Milchgrund von Lohmannsweg bis Thörlstraße	 **002** **002** **001** **001**	Harburg	**Heimfelder Straße** von Alter Postweg bis An der Rennkoppel von An der Rennkoppel bis Milchgrund von Lohmannsweg bis Thörlstraße von Thörlstraße bis Alter Postweg	 **005** **001** **001** **005**	Harburg	1.125	96	219	1.440	Zu-und Abgangsverkehr zum S-Bahnhof Heimfeld und zu den Schulen. Es warten viele Fahrgäste an den Bushaltestellen. Es liegen überwiegend Verpackungsmüll und Coffe to go Becher rum. Müll verfängt sich an den Treppenvorsprüngen oder wird einfach weggeworfen. Leere Brötchentüten liegen vor dem Bäcker. Gammliges Obst und Gemüse in Tüten liegt vor dem Dönerimbiss. Hausmüll wird in den Begleitgrünflächen abgestellt. Die wöchentlich 2-malige Reinigung reicht nicht mehr aus. Beschwerden und Hotlinemeldungen stiegen an. Das Team führte zusätzliche Reinigungen durch und ist mittlerweile täglich am Bahnhof Heimfeld und deren Umfeld, um die Sauberkeit zu erhalten. Dieser Bereich der Heimfelder Straße ist eine Hauptverkehrsstraße und von mehrgeschossigen Altbauhäusern, Bushaltestellen und dem S-Bahnhof Heimfeld geprägt. Die Eigentümer wohnen meistens nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. In dieser Sitzung wurde der S-Bahnhof Heimfeld und das Umfeld,von einem Teilnehmer als verschmutzt gemeldet. S. Protokoll			**x**			**x**	
Nobleestraße	**002**	Harburg	**Nobléestraße**	**003**	Harburg	720	19	165	904	Mäßig viel Zu-und Abgangsverkehr durch den S-Bahnhof Heimfeld und den beiden ansässigen Kitas. Es liegen überwiegend Verpackungsmüll und Coffe to go Becher rum. Müll verfängt sich an den Treppenvorsprüngen oder wird auf Kellersimse gestellt oder hinter Stromkästen gestopft. Sperrmüll wird in den Begleitgrünflächen abgestellt. Die wöchentlich 2-malige Reinigung reicht nicht mehr aus. Beschwerden und Hotlinemeldungen stiegen an. Das Team führte zusätzliche Reinigungen durch und ist mittlerweile täglich am Bahnhof Heimfeld und deren Umfeld, um die Sauberkeit zu erhalten. Die Noblèestraße ist eine Anwohnerstraße mit Durchgangsverkehr. Sie wird von mehrgeschossigen Altbauhäusern geprägt. Die Eigentümer wohnen meistens nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. In dieser Sitzung wurde der S-Bahnhof Heimfeld und das Umfeld,von einem Teilnehmer als verschmutzt gemeldet.			x			x	
			Gert-Schwämmle-Weg	**001**	Hamburg-Mitte	1.359	1.313	328	3.000	Der Gert-Schwämmle-Weg wird von großen Laubbäumen gesäumt. Besonders zur Herbst- und Blütezeit gab es Beschwerden über rutschige Abschnitte im Gert-Schwämmle-Weg. Auch nach dem Winter häuften sich Beschwerden wegen nicht erfolgter Kiesbeseitigung. Außerdem liegen besonders neben den Bänken lose Verpackungsabfälle, die sich in den Grünstreifen rechts und links des Weges verfangen. Der Gert-Schwämmle-Weg ist Teil des LOOP, der für Fahrradfahrer und Skater konzipiert wurde. Er war eine Parkanlage und wurde im Rahmen des Baus eines Freizeitrundkurses umgewidmet zu einer öffentlichen Wegefläche. Es grenzen viele Mehrgeschossige Häuser an den Gert-Schwämmle-Weg. Ein Zugang ist nicht immer vorhanden, so dass sich viele Anlieger gar nicht verantwortlich fühlten. Die Reinigungsverpflichtung geht bis zur Gehwegmitte, die nicht klar zu erkennen ist und dadurch Missverständnisse hervorruft. Aufgrund der Beschwerdelage und der unklaren Grenzen auf den AG-Plänen wird momentan eine Reinigung der gesamten Strecke, mit einer Gerätekehrmaschine vorgenommen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadtteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Aufnahme des Gert-Schwämmle-Weges gestimmt.	**x**					**x**	
			Bauwiesenstraße von Rotenhäuser Straße bis einschließlich Nr.23 beide Seiten	 **001**	Hamburg-Mitte	222	0	240	462	Der Abschnitt Bauwiesenstraße von Rotenhäuser Straße bis einschließlich Nr.23 wird von großen Laubbäumen gesäumt. Besonders zur Herbst- und Blütezeit gab es Beschwerden über einen rutschigen Abschnitt, durch gefallene Blätter bzw. Blüten, Höhe Gert-Schwämmle-Weg. Hier verschwenkt der Radfahrbereich für ca. 50m auf die Bauwiesenstraße. Die Bauwiesenstraße ist Teil des LOOP, der für Fahrradfahrer und Skater konzipiert wurde. Auf Höhe der Hausnummer 17 wird der LOOP über die Bauwiesenstraße geleitet. Durch rutschiges Laub sind hier schon Fahrradfahrer gestürzt. Die Anlieger wurden vom Wegewart auf Ihre Reinigungspflicht hingewiesen. Möglich, dass dieser auch nachgekommen wurde. Der Wegewart bat uns darum, künftig den Übergang vom Gert-Schwämmle-Weg in die Bauwiesenstraße zu reinigen, um weitere Unfälle zu vermeiden.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt.	x					x	

Region Süd-Harburg

bisherige Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	neue Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt	Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungsergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder		redakt	zu	ab
												2	0	14	0	0	16	0
Bahnhofspassage von Krieterstraße bis Wilhelm-Strauß-Weg, beide Seiten	 **005**	Hamburg-Mitte	**Bahnhofspassage**	**6+S**	Hamburg-Mitte	688	0	176	864	Viel Zu- und Abgangsverkehr zum S-Bahnhof Wilhelmsburg, dem Markt am Berta-Kröger-Platz und dem Luna Center. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über. Es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Nach dem Umbau 2013 ist eine große Rasentide entstanden, die einen hohen Pflegeaufwand verursacht. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Da speziell eine Samstagnachmittagsreinigung gewünscht wird, wegen der Marktzeiten, schlagen wir die Reinigungsklasse 6+S vor. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Die Bahnhofspassage ist eine Fußgängerzone, die direkt zum Bahnhof führt. Sie ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung und einem Einkaufszentrum. Die Grundeigentümer sind große Gesellschaften. Die Reinigungszuständigkeit ist für den Anlieger nicht klar zu erkennen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadtteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigunsfrequenz auf 6+S gestimmt.			**x**			x	
Berta-Kröger-Platz	**005**	Hamburg-Mitte	**Berta-Kröger-Platz**	**6+S**	Hamburg-Mitte	1.016	0	174	1.190	Viel Zu- und Abgangsverkehr zum Markt, den umliegenden Geschäften und dem S-Bahnhof Wilhelmsburg. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über. Es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Nach dem Umbau 2013 sind lange Betonbänke - Strömungslinien - entstanden, die einen hohen Pflegeaufwand verursachen. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Da speziell eine Samstagnachmittagsreinigung gewünscht wird, wegen der Marktzeiten, schlagen wir die Reinigungsklasse 6+S vor. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Der Berta-Kröger-Platz ist eine Fußgängerzone, die in die Bahnhofspassage übergeht, welche direkt zum Bahnhof führt. Sie ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung mit Läden, Restaurants und Ärzten im Erdgeschoß. Die Grundeigentümer sind große Gesellschaften. Die Reinigungszuständigkeit ist für den Anlieger nicht klar zu erkennen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadtteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigunsfrequenz auf 6+S gestimmt.			**x**			x	
Fährstraße von Georg-Wilhelm-Straße bis Veringstraße, beide Seiten von Veringstraße bis Mokrystraße, beide Seiten von Mokrystraße bis Heinrich-Gross-Straße, beide Seiten sonst	 **003** **005** **003** **001**	Hamburg-Mitte	**Fährstraße** von Georg-Wilhelm-Straße bis Veringstraße, beide Seiten von Veringstraße bis Mokrystraße, beide Seiten von Mokrystraße bis Heinrich-Gross-Straße, beide Seiten sonst	 **003** **6+S** **003** **001**	Hamburg-Mitte	678	0	166	844	Viel Zu-und Abgangsverkehr durch die Schule Fährstraße, die Kita Sanitasstraße und verschiedene Läden. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über und es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Die Fährstraße ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung. Die Eigentümer wohnen nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadtteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigunsfrequenz auf 6+S gestimmt.			**x**			x	
Georg-Wilhelm-Straße von Hauländer Weg bis Kurdamm von Kurdamm bis Mengestraße von Mengestraße bis Fährstraße, beide Seiten von Fährstraße bis Vogelhüttendeich, beide Seiten von Vogelhüttendeich bis Ernst-August-Kanal, beide Seiten von Ernst-August-Kanal bis Harburger Chaussee, beide Seiten	 **001** **002** **003** **005** **003** **001**	Hamburg-Mitte	**Georg-Wilhelm-Straße** von Hauländer Weg bis Kurdamm von Kurdamm bis Mengestraße von Mengestraße bis Fährstraße, beide Seiten von Fährstraße bis Vogelhüttendeich, beide Seiten von Vogelhüttendeich bis Ernst-August-Kanal, beide Seiten von Ernst-August-Kanal bis Harburger Chaussee, beide Seiten	 **001** **002** **003** **6+S** **003** **001**	Hamburg-Mitte	300	0	88	388	Viel Zu-und Abgangsverkehr durch Läden und Fahrgäste des HVV, die zur Haltestelle gehen oder dort auf den Bus warten. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über und es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Momentan findet die Reinigung täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Dieser Abschnitt der Georg-Wilhelm-Straße ist eine der Hauptverbindungsstrecken durch Wilhelmsburg. Er ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung mit vielen Läden und Leuten. Die Eigentümer wohnen nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadtteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigunsfrequenz auf 6+S gestimmt.			**x**			x	
Gertrud-von-Thaden-Platz	**005**	Hamburg-Mitte	**Gertrud-von-Thaden-Platz**	**6+S**	Hamburg-Mitte	144	0	312	456	Viel Zu- und Abgangsverkehr zum S-Bahnhof Wilhelmsburg, der BUE, der Gewerbeschule und dem Wilhelmsburger Inselpark, dem Schwimmbad, der Kletterhalle und der Basketballhalle. Die Papierkörbe laufen über. Es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags, nach schönem Wochenendwetter, ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Der Gertrud-von-Thaden-Platz ist ein dreieckiger Platz. Die Reinigungszuständigkeit ist für den Anlieger nicht klar zu erkennen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadtteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigunsfrequenz auf 6+S gestimmt.			**x**			x	
Julius-Ertel-Straße	**005**	Hamburg-Mitte	**Julius-Ertel-Straße** von Sanitasstraße bis Veringstraße beide Seiten sonst	 **6+S** **005**	Hamburg-Mitte	100	0	208	308	Dieser Bereich ist nur für Fußgänger hergestellt und geht in den Stübenplatz über. Hier halten sich viele Menschen auf, die essen und trinken. Flaschen, Lebensmittelverpackungen, Kippen und Pappen (Sitzunterlagen) bleiben liegen. Wenn Wochenmarkt oder andere Veranstaltungen sind, bleibt ebenfalls viel Müll zurück. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Lose Verpackungsabfälle, Schalen von Sonnenblumenkernen und Kippen liegen herum. Die Reinigung findet täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Die Julius-Ertel-Straße ist geprägt von mehrgeschossiger Bebauung. Die Eigentümer wohnen nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadtteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigunsfrequenz auf 6+S gestimmt.			**x**			x	
Stübenplatz	**005**	Hamburg-Mitte	**Stübenplatz**	**6+S**	Hamburg-Mitte	128	0	200	328	Viel Zu- und Abgangsverkehr zum Markt und den umliegenden Geschäften. Neben dem öffentlichen WC ist ein Teffpunkt. Hier halten sich viele Menschen auf, die essen und trinken. Flaschen, Lebensmittelverpackungen, Kippen und Pappen (Sitzunterlagen) bleiben liegen. Wenn Markt oder andere Veranstaltungen sind, bleibt ebenfalls viel Müll zurück. Montags ist der Verschmutzungsgrad besonders hoch. Die Papierkörbe laufen über. Es gibt Beistellungen. Lose Verpackungsabfälle liegen herum. Momentan findet die Reinigung täglich von Montag bis Freitag statt. Montags ist die Verschmutzung am Größten. Während der IGS im Jahr 2013 wurde samstags und sonntags eine Task Force eingesetzt, die Papierkörbe leerte und absammelte. In dieser Zeit wurde eine höhere Sauberkeit in Wilhelmsburg wahrgenommen. Nach Beendigung dieser Maßnahme nahm die Verschmutzung wieder zu. Die Leerungsfrequenz der Papierkörbe wird der neuen Reinigungsfrequenz angepasst. Der Stübenplatz ist ein Platz mit Marktfläche. Er grenzt an die Julius-Ertel-Straße, die Veringstraße und den Vogelhüttendeich. An einer Seite ist eine mehrgeschossige Bebauung. Dem Eigentümer ist nicht zuzumuten, bis zur Mitte der Marktfläche zu reinigen.	In der Koordinierungsrunde am 10.08.2018 wurde die Frequenzerhöhung vorgestellt. Die Stadtteilpflege Wilhelmsburg hat in der Sitzung am 04.07.2018 für die Erhöhung der Reinigunsfrequenz auf 6+S gestimmt.			**x**			x	

Änderungsanträge zum Wegereinigungsverzeichnis / 2018

Region Süd-Harburg

bisherige Fassung			neue Fassung			Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche				Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungsergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder		redakt	zu	ab
Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt			2	0	14	0	0	16	0

Region Süd-Bergedorf

bisherige Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	neue Fassung Name des öffentlichen Weges	Kennzahl	Bezirksamt	Aufteilung Δ Reinigungsmeter je Woche GebührM	§29(4)	anl.frei	Gesamt	Vorschlag / Antrag und Begründung	Hinweis: Abstimmungsergebnis mit örtl. Gremien	neu	streich	änder		redakt	zu	ab
												3	0	5		1	3	4
			Am Gleisdreieck nach erfolgter Widmung	**001** **001**	Bergedorf	1.530	0	102	1.632	Es liegen vereinzelt Zigarettenkippen auf dem Gehweg. In einigen Wasserläufen sammelt sich loser Abfall. Dem Anschein nach wird vom Bauträger eine Reinigung durchgeführt. Die Straße Am Gleisdreieck wurde neu erschlossen, um Wohnraum für Flüchtlinge zu schaffen. Gebaut wurden 850 Sozialwohnungen in 20 Wohnblöcken. Die Straße wird mit dem Zusatz "nach erfolgter Widmung" ins WRV aufgenommen, damit unmittelbar nach Widmung der Wegefläche, die Reinigung durch die SRH aufgenommen werden kann. Wir haben bereits 3 Papierkörbe aufgestellt, welche bisher 1 mal pro Woche geleert wurden. Die Papierkörbe waren häufig überfüllt und die Leerungsfrequenz wurde nun auf 2 mal pro Woche erhöht. Die Straße Am Gleisdreieck ist noch nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet und damit gilt das Hamburgische Wegegesetz (HWG) noch nicht.	In der Koordinierungsrunde am 08.06. wurde die Neuaufnahme der Straße vorgestellt.	x					x	
Bleichertwiete	**003**	Bergedorf	**Bleichertwiete**	**002**	Bergedorf	-338	0	-66	-404	Das Sauberkeitsbild hat sich verbessert, seit die gelben Säcke nur zur Abfuhr bereitgestellt werden. Der Reinigungsaufwand verringert sich, da die gelben Säcke nicht mehr täglich an die Straße gestellt werden und sich der Müll nicht mehr auf dem Gehweg verteilt, weil die Säcke aufreißen. Die Bleichertwiete ist von mehrgeschossigen Gebäuden geprägt. Die Eigentümer wohnen meistens nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 08.06. wurde die Reduzierung der Gebührenklasse vorgestellt.			x				x
Brookstraße	**003**	Bergedorf	**Brookstraße**	**002**	Bergedorf	-302	0	-30	-332	Das Sauberkeitsbild hat sich verbessert, seit die gelben Säcke nur zur Abfuhr bereitgestellt werden. Der Reinigungsaufwand verringert sich, da die gelben Säcke nicht mehr täglich an die Straße gestellt werden und sich der Müll nicht mehr auf dem Gehweg verteilt, weil die Säcke aufreißen. Die Brookstraße ist von mehrgeschossigen Gebäuden geprägt. Die Eigentümer wohnen meistens nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 08.06. wurde die Reduzierung der Gebührenklasse vorgestellt.			x				x
			Glasbläserhöfe nach erfolgter Widmung	 **001**	Bergedorf	745	0	30	775	Durch die relativ dichte Bebauung, mit Wohnblöcken bis 5 Etagen, ist eine Verschmutzung der öffentlichen Gehwege zu erwarten. Die Straße Glasbläserhöfe wurde neu erschlossen. Gebaut wurden etwa 490 Wohnungen. Die Straße wird mit dem Zusatz "nach erfolgter Widmung" ins WRV aufgenommen, da nach heutigem Stand erst eine Teilwidmung stattgefunden hat. Die Straße Glasbläserhöfe ist noch nicht komplett dem öffentlichen Verkehr gewidmet und damit gilt das Hamburgische Wegegesetz (HWG) momentan nur für den vorderen Abschnitt. Das Gebiet ist von mehrgeschossiger Bebauung geprägt, häufig mit Wohnungs-/Teileigentum.	In der Koordinierungsrunde am 08.06. wurde die Neuaufnahme der Straße vorgestellt.	x					x	
Hassestraße von Brookstraße bis Am Brink 003 von Am Brink von Rektor-Ritter-Straße sonst	 **003** **002**	Bergedorf	**Hassestraße**	**002**	Bergedorf	-295	0	-40	-335	Das Sauberkeitsbild hat sich verbessert, seit die gelben Säcke nur zur Abfuhr bereitgestellt werden. Der Reinigungsaufwand verringert sich, da die gelben Säcke nicht mehr täglich an die Straße gestellt werden und sich der Müll nicht mehr auf dem Gehweg verteilt, weil die Säcke aufreißen. Die Hassestraße ist von mehrgeschossigen Gebäuden geprägt. Die Eigentümer wohnen meistens nicht dort und können sich nicht selber um die Sauberkeit des Gehweges kümmern.	In der Koordinierungsrunde am 08.06. wurde die Reduzierung der Gebührenklasse vorgestellt.			x				x
Krusestraße von Ladenbeker Weg bis Bergedorfer Straße, beide Seiten	 **001**	Bergedorf	**Krusestraße** von Ladenbeker Weg bis Bergedorfer Straße, von Bergedorfer Straße bis Verbindungsweg Untere Bergkoppel	 **001**	Bergedorf	0	0	0	0	Redaktionelle Änderung: Die Trennung Ladenbeker Weg ist ungünstig, da gegenüber das Grundstück Nr. 24 dadurch geteilt wird. Bisher wurde Nr. 24 nicht veranlagt es wurde aber zur Hälfte gereinigt.	In der Koordinierungsrunde am 08.06. wurde textliche Änderung vorgestellt.			x		x		
			Mittlerer Landweg		Bergedorf	221	0	7	228	Zu- und Abgangsverkehr von der neuen Wohnsiedlung "Am Gleisdreieck" zum S-	In der Koordinierungsrunde am 08.06. wurde die Neuaufnahme des	x					x	